

Infos zum Klettern

Workshop Standplatz

Beim Klettern in Mehrseillängenrouten besonders in alpiner Umgebung sind die Standplätze nicht immer optimal eingerichtet. Manchmal ist nur ein Bohrhaken vorhanden oder es stecken ausschließlich Schlaghaken. Darum muss für die größtmögliche Sicherheit der Standplatz mit mobilen Sicherungsmittel erweitert werden. Dies ist meistens sehr komplex und nicht immer einfach. Darum wird das Legen von Klemmkeilen und Friends intensiv geschult und die möglichen Varianten für einen optimalen Standplatz für den Nach- und Vorstieg vorgestellt.

Gruppengröße und Qualität

Kleingruppen garantieren einen optimalen Kursverlauf und eine intensive Ausbildung - denn Sicherheit hat beim Klettersport immer Vorrang. Die Kursleiter sind Staatlich geprüfte Berg- und Skiführer und bieten ein Höchstmaß an Professionalität. Staatlich anerkannte Bergführer erkennt man am internationalen Bergführerabzeichen UIAGM / IVBV.

Professionelle Ausbildung

Für Anfänger und fortgeschrittene Kletterer bieten wir ein umfangreiches und differenziertes Ausbildungsprogramm an. Vom Leichten zum Schweren, vom Schnupperklettern bis hin zu den alpinen Aufbaukursen im Kalk oder Granit. Die individuellen Kletterführungen runden das sportliche Angebot ab. Alle Kurse werden durch staatlich geprüfte Berg- und Skiführer geleitet.

Sicherheit durch Partnercheck

Die wichtigste Voraussetzung beim Klettern ist es, sich korrekt anzuseilen und die Sicherungstechnik richtig zu beherrschen. Kletterer und Sicherer tragen beide eine große Verantwortung. Bevor man in die Kletterroute einsteigt, sollte man unbedingt einen gegenseitigen Partnercheck durchführen.

UIAA- und Französische Bewertung für das Felsklettern

Gruppe A = Grad III.-IV. / 3a-4a

Gruppe B = Grad IV.-V. / 4a-5a

Gruppe C = Grad V.-VI. / 5a-5c

Gruppe D = Grad VI.-VII. / 5c-6b

Literatur

Klettern, Sicherung und Ausrüstung, Alpin-Lehrplan 5, BLV Verlag.

Petzl, Produkte und wertvolle Hinweise für Sicherheit und Technik: www.petzl.com
